

# DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBER

Bei amily GmbH

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben wollen. Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses an uns übermitteln, verarbeiten.

**1. Definitionen:** *Personenbezogene Daten* sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden *Betroffener*) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung, wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. *Verarbeitung* ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. *Verantwortlicher* ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. *Betroffener* ist der Arbeitnehmer.

**2. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?** Verantwortlich sind wir, die:

amily GmbH Lindwurmstr. 122e 80337 München <a href="mailto:datenschutz@amily.de">datenschutz@amily.de</a>	<b>Externer Datenschutzbeauftragter:</b> ePrivacy GmbH vertreten durch Prof. Dr. Christoph Bauer Große Bleichen 21 20354 Hamburg
--	---

**3. Welche Daten verarbeiten wir?** Im Rahmen des Bewerbungsprozesses erheben und verarbeiten wir von Ihnen an uns übermittelte, personenbezogene Daten und zwar Kontakt- und Adressinformationen, Ihr Bewerbungsbild, Informationen über Ihren bisherigen Werdegang, Ihre schulische und berufliche Ausbildung.

**4. Zweck der Verarbeitung** ist die Durchführung des Bewerbungsprozesses und die Auswahl des Bewerbers.

**5. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?** Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, nämlich die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Wir erhalten die Daten von Ihnen. Sollten wir die personenbezogenen Daten nicht direkt von Ihnen erheben, so teilen wir Ihnen zusätzlich mit, aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

- 6. Werden Ihre Daten an Dritte übermittelt?** Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden Daten unter Umständen an Dienstleister, Konzerngesellschaften, sowie verbundene Unternehmen übermittelt. Eine Weitergabe von Daten an Dritten erfolgt stets nur im rechtlich zulässigen Rahmen und soweit für die Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Verwenden Sie eine E-Mail, um uns Daten zu übersenden, werden diese über Microsoft Office365 übermittelt. Es findet eine Datenübertragung in Drittländer außerhalb der Europäischen Union statt. Dies erfolgt auf der Grundlage gesetzlich vorgesehener vertraglicher Regelungen, die einen angemessenen Schutz Ihrer Daten sicherstellen sollen und die Sie auf Anfrage einsehen können.
- 7. Speicherdauer:** Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es für die Erreichung des Verarbeitungszweckes nötig ist oder die Speicherung einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegt. Für den Fall, dass wir Ihnen in Folge des Bewerbungsprozesses keine Stelle anbieten können, senden wir Ihnen Ihre eingereichten Unterlagen zurück und löschen die in unseren Systemen erhobenen Daten sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses.
- 8. Ihre Rechte:** Sie haben das Recht, a) Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, b) den Erhalt einer Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, c) Ihre Daten zu berichtigen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unvollständig sein, so haben Sie, unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke, das Recht, die Daten zu vervollständigen, Ihre Daten löschen oder sperren zu lassen, die Verarbeitung einschränken zu lassen, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für die Zukunft zu widerrufen und sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Datenverarbeitung zu beschweren. Soweit dies bei der Erhebung nicht ausdrücklich angegeben ist, ist die Bereitstellung von Daten nicht erforderlich oder verpflichtend. Eine solche Verpflichtung kann sich aus gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen ergeben.